

[5501.] Antwort

für Herrn Joseph Baer in Frankfurt a/M.

Nicht gewöhnt, mich in öffentlichen Blättern herumzustreiten, kann ich heute doch nicht umhin, auf Ihre Aufforderung im Börsenblatt 1859, Nr. 40, Folgendes zu erwiedern:

Nr. 1, 2, von der russischen Zeitschrift „Der Pfeil“ erschien voriges Jahr im Selbstverlag des Hrn. J. Golovin in Berlin und wurde bei Hrn. K. Schulze dort gedruckt. Auf Wunsch des Hrn. J. Golovin habe ich diese beiden Nummern an einige wenige Handlungen commissionsweise expedirt und kann demnach vom Verlage keine Rede sein, sowie auch fernere Nummern von mir nicht mehr debittirt werden.

Hätten Sie bei mir dieserhalb angefragt, so würde ich Ihnen diesen Thatbestand ebenso mitgetheilt haben, und bitte ich, Ihre weiteren Beschwerden nur an Hrn. J. Golovin (wenn ich nicht irre) d. J. in Frankfurt a/M. zu richten. Von einem Gebrauch Ihrer Firma in meinen Verlagsunternehmungen kann ebenfalls nicht die Rede sein, da dies doch allen geschäftlichen Usancen zuwiderliefe.

Leipzig, den 5. April 1859.

Heinrich Hübner.

[5502.] Herrn Emil Stechert

habe ich auf seine letzte Entgegnung keine andere Antwort zu geben, als das bereits früher und namentlich im Börsenblatte Nr. 35. Gesagte. Ich habe denn doch meine Zeit und mein Geld zu lieb, um ihm dasselbe noch einmal zu wiederholen. Wer sich die Mühe gegeben hat, bis dahin die betreffenden Artikel zu lesen, wird hoffentlich „die Ehrenhaftigkeit seines Verfahrens“ jetzt zur Genüge beurtheilen können.

Potsdam, 31. März 1859.

J. Schlesier.

[5503.] Zu Inseraten

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 Nyl no.

Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[5504.] Kölnische Zeitung.

Inserate

(à Petitzeile oder deren Raum 2 Syl — bei f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung 3 Syl)

vermittelt die unterzeichnete und stellt deren Beträge bei offenem Conto in Jahresrechnung.

Die Kölnische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.

[5505.] Zu Inseraten

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung,

deren Auflage jetzt 15,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 Syl pro Petitzeile, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin.

Franz Duncker.

(W. Besser's Verlagsb.)

[5506.] Da ich vom 1. April d. J. ab statt der Privilegirten Stettiner Zeitung die „Neue Stettiner Zeitung“ unter meiner verantwortlichen Redaction herausgeben werde und der Abonnementkreis für die „Neue Stettiner Zeitung“ derselbe bleiben wird wie bisher bei der Priv. Stettiner Zeitung, so ersuche ich die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen, ihre Zuschriften und Bücher sendungen behufs Recension durch meine Zeitung nicht mehr an die Adresse der Privilegirten Stettiner Zeitung, sondern an die der „Neuen Stettiner Zeitung“ gelangen zu lassen.

Inserate nimmt Herr Heinrich Hübner in Leipzig wie bisher an.

Stettin, im März 1859.

H. Schoenert,

Redacteur der Priv. Stett. Zeitg.

Familiennachrichten.

[5507.] Den am 19. März Mittags 1 Uhr im 77. Lebensjahre an völliger Entkräftung erfolgten Tod des Buchhändlers und Buchdruckers

Carl Gotthilf Köthe

zeigen wir hiermit ergebenst an.

Graubenz, den 25. März 1859.

Die Hinterbliebenen.

Börse in Leipzig, am 4. April 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of currency and goods such as Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc., with their respective values.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Internationales Autorrecht. — Rechtsfrage. — Rezensionen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (belg.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 5507—5507. — Börse in Leipzig, am 4. April 1859.

Table listing various publishers and their addresses, such as Amoneka in Wien, Andrea & G., Anonyme, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von B. G. Czubner.